

Protokoll der Mitgliederversammlung des Sprungbrett e.V. vom 17.11.2005.

Anwesend: Carmen Otte, Susanne Merseburger, Rudolf Kruse, Matthias Rieckmann, Dorothee Lohmeyer, Christian Böhning, Inka Kruse, Regina Mogge.

Beginn: 20:00 Uhr.

Rechenschaftsbericht, Bericht des Vorstands (Regina Mogge)

- Das Protokoll des Vorjahres wird einstimmig genehmigt.
- Der Verein hat sich im vergangenen Jahr gut entwickelt. Er ist gut positioniert und expandiert. Die Mitgliederzahl stieg wieder an und es ergibt sich eine regionale Ausweitung z.B. bis in den Hamburger und den Lüneburger Raum.
- Regina berichtet über eine Tagung zum Thema Hochbegabung in Braunschweig, an die sie Anfang Oktober teilgenommen hat. Obwohl es sich um eine für Lehrer als Fortbildungsveranstaltung anerkennbare Tagung handelte, haben leider nur sehr wenige Lehrer teilgenommen.
- Regina berichtet ebenfalls über eine VDI-Veranstaltung zum Thema Frauen in Ingenieurberufen und merkt an, dass unsere Kinder ja auch immer älter werden und wir solche Themen auch mit einbeziehen sollten.
- Es gibt Kontakte zum CJD-Hamburg.
- Im Förderverbund vertritt uns ab jetzt Dörte Möhring.

- Alle Mitglieder sind weiterhin aufgerufen, sich an den Schulen, z.B. dort in den entsprechenden Gremien zu engagieren und die Interessen der Hochbegabten zu vertreten.

Gesprächskreise

- Das erste Treffen unseres Pädagogischen Gesprächskreises hat stattgefunden, es sind drei weitere Treffen geplant. Der Gesprächskreis hat sich positiv entwickelt. Er besteht aus vier Lehrern und fünf Elternteilen.
- Der Offene Eltern-Gesprächskreis ist nach wie vor wichtig. Er hat stetigen und großen Zulauf, besonders wenn ein Termin vorher in der Presse angekündigt wird. Es finden sich jedes Mal bis zu ein Dutzend neue Elternteile ein, die über ihre Situation sprechen wollen und Rat suchen. Die meisten lassen sich in unseren E-Mail-Verteiler aufnehmen. Die Teilnehmer kommen manchmal auch aus entfernteren Gegenden oder von anderen Gruppen.
- Der Mitglieder-Gesprächskreis ist ebenfalls gut besucht. Die einzelnen Abende sollen in Zukunft jeweils einem Thema gewidmet werden. Es wird noch nach einem geeigneteren Raum für die Treffen gesucht. Das Hotel Niedersachsen in Jesteburg wird vorgeschlagen.

Vorhaben

- Es wird überlegt, den Verein zusammen mit dem Förderverbund auf dem Markt der Möglichkeiten, Ort noch nicht festgelegt, zu präsentieren.
- Geplant ist, den Verein demnächst beim Netzwerk für Kinder in Stelle vorzustellen.
- Weitere Elternfortbildungen sind vorgesehen.
- In Vorbereitung sind weitere Fachvorträge, u.a. von Frau Feger und Herr Förderer.
- Es wird vorgeschlagen, ein Verzeichnis von Kinder- und Jugendpsychologen anzulegen, die Tests durchführen.
- Es soll für unsere Kinder für die Weihnachts- und Osterferien auch wieder Schreibwettbewerbe geben.
- Weitere Lernfreizeiten sind ebenfalls angedacht.
- Regina macht den Vorschlag, für unsere Kinder in loser Folge Filmabende mit anschließender (philosophischer) Diskussion durchzuführen. Die Filme könnten am Landesmedienzentrum Hittfeld entliehen werden. Es wird diskutiert, ob daraus nicht auch eine Förderverbundsveranstaltung und damit offen für die Schüler aller angeschlossenen Schulen

werden könnte. Dann würde sich auch anbieten, die Schulen als Veranstaltungsorte zu wählen.

- Angelika Wurl hat in den letzten Jahren am ersten Januar-Wochenende Spielenachmittage für unsere Kinder durchgeführt, die immer sehr zahlreich und mit Begeisterung besucht wurden. Sie soll gebeten werden, diese Veranstaltung auch kommenden Winter wieder anzubieten.
 - Einen Grillnachmittag soll es nächstes Jahr auch wieder geben. Damit er nicht wieder ausfällt, wird der Termin schon jetzt auf das zweite Wochenende nach den Sommerferien festgelegt.
 - Christian merkt an, dass das kommende Jahr als Mozartjahr gelten wird, zu dem es für uns zahlreiche Anknüpfungspunkte gibt: Wir können unseren Kindern Musikworkshops anbieten. Mozart war zudem ein „Wunderkind“.
- Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Finanzen

- Carmen Otte berichtet als Finanzvorstand, wie sich die finanzielle Situation des Vereins im letzten Jahr entwickelt hat. Ein ärgerlich großer Anteil von ca. 10% der Ausgaben entfiel auf Beiträge für Unfall- und Haftpflichtversicherungen für die Mitgliederkinder auf den Veranstaltungen und Lernfreizeiten. Es wird beschlossen, bei den Versicherungen nach anderen Möglichkeiten zu suchen (Chr. Bühring).
- Die Kassenprüfer bestätigen die Korrektheit der Unterlagen und entlasten den Finanzvorstand.

Vorstandswahlen

- Christian Bühring tritt von seinem Vorstandsamt zurück, so dass Neuwahlen nötig werden. Die Wahlleitung übernimmt Inka Kruse. Christian Bühring stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Weitere Kandidaten lassen sich nicht nominieren. Auf geheime Wahl wird verzichtet. Christian Bühring wird bei einer Enthaltung einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

Bericht über die Beiratstätigkeit

- Christian Bühring erörtert das Selbstverständnis und die Weiterentwicklung des Beirats.
- Im zurückliegenden Jahr hat sich der Beirat zweimal zusammengefunden.
- Die Tätigkeit des Beirats entwickelt sich zu einer Ländergrenzen übergreifenden Zusammenarbeit.
- Der Beirat kümmert sich um Schulpolitik und Hochbegabtenförderung.
- Beiratswahl: Frau Buss tritt zurück und möchte nicht wiedergewählt werden. Für die freie Stelle hat Frau Stobbe Frau Gessenharter, eine engagierte Lehrerin aus Buxtehude, vorgeschlagen. Als weiterer Vorschlag wird Herr May, Schulleiter des Gymnasiums am Kattenberg in Buchholz genannt.
- Der Beirat wird einstimmig bestätigt.

Aufgaben und Ämter

- Frau Merseburger hat bislang die Termine der verschiedenen Gesprächskreise organisiert und die Versendung der Mitglieder-Rundschreiben durchgeführt. Angelika Wurl hat bislang die Kinderveranstaltungen organisiert. Bei beiden bedankt sich die Versammlung im Namen aller Mitglieder aufs Herzlichste für die geleistete Arbeit. Beide Aufgaben werden zur Neubesetzung zur Verfügung gestellt. Unter den Anwesenden finden sich keine Interessenten, so dass alle Mitglieder aufgerufen sind, eine der Aufgaben zu übernehmen. Für die Versendungsaktionen kommen u.a. auch größere Kinder aus den Mitgliederfamilien in Frage.

Ende der Versammlung: 21:40 Uhr.